





Das Angebot

Psychomotorik:








Gruppe 1: mittwochs 16 bis 17 Uhr, 6 - 9 Jahre

Gruppe 2: donnerstags 17 bis 18 Uhr, 5 - 7 J.

Ort: Turnhalle im Förderzentrum Pulling

-  kleine Gruppen
-  Ideen einbringen
-  Erfahrungen mit verschiedenen Geräten sammeln
-  mit und ohne Plan Geräte richtig aufbauen



-  Verbesserung der motorischen Fähigkeiten
-  Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten (z. B. Gleichgewicht)
-  Rücksichtnahme und gegenseitiges Helfen
-  Verbesserung der Sozialkompetenz
-  kindgemäß und entwicklungsorientiert
-  individuelle Betreuung durch qualifizierte Gruppenleiter
-  ärztliche Betreuung

Integration ...

... sollte eine alltägliche,
grundlegende Erfahrung sein,
und zwar möglichst von Klein auf,
in allen Situationen des gemeinsamen Lebens
von Menschen mit und ohne und ohne
besonderen Förderbedarf

Betreuerinnen der EISS-Gruppen:

Gisela Brand,
Gruppenleiterin,
Heilpädagog. Förderlehrerin &
Psychomotorikerin,
ÜL Behinderten- und Rehasport

Martina Hairer,
Kinderpflegerin mit langjähriger
Berufserfahrung im
heilpädagogischen Bereich

Sonja Altinger,
Heilpädagog. Förderlehrerin &
Psychomotorikerin

Julia Becker,
staatl. geprüfte
Gymnastiklehrerin

Heike Esterbauer,
Heilpädagog. Zusatzausbildung, Psychomotorikerin

Weitere Informationen und Anmeldung zur Erlebten Integrativen Sportschule (EISs):

Pfiff e.V.

Eulenberg 2 • 85356 Freising

Tel. (0 81 61) 8 12 64

E-Mail: info@pfiff-ev.de

www.pfiff-ev.de

Der Pfiff e.V. besteht seit 2001. Seit September 2009 umfasst der Verein neun Psychomotorik-Gruppen, sieben davon in Pulling bei Freising sowie eine neue in Landshut und außerdem eine neue Indoor-Klettergruppe.



Spaß

Bewegung

Abenteuer

Körpererfahrung

P psychomotorik
F Fortbewegung
I Individualität
F Fantasie
F Fun

Was ist eine EISs?

In der „Erlebten Integrativen Sportschule“ werden die sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie die soziale Kompetenz durch integrative Gruppenbildung geschult und gefördert. Kinder und Jugendliche mit und ohne besonderen Förderbedarf nehmen gemeinsam an den Sportangeboten der EISs teil.



Grundsätze einer EISs:

Eine EISs wird unter den Vorzeichen **Selbstständigkeit, Eigeninitiative** und **Mitgestaltung** umgesetzt.

Die Freude der Kinder an der Bewegung steht im Vordergrund. Die Kinder sollten möglichst viel selbst mitbestimmen und mitgestalten dürfen.



Besonders wichtig ist dabei für die Kinder:

- 🍦 Ausbildung der sportmotorischen Grundlagen
- 🍦 mit Freude und Motivation dabei zu sein
- 🍦 Erfolgserlebnisse zu bekommen
- 🍦 selbst Ideen und Lösungen zu finden
- 🍦 Kreativität und Phantasie
- 🍦 sich viel bewegen zu können
- 🍦 mit zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen
- 🍦 viel auszuprobieren und zu eigenen Lösungsmöglichkeiten zu kommen

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.

Der BVS Bayern fördert gemeinsam mit dem Sozialministerium landesweit „Erlebte Integrative Sportschulen“ (EISs).

Der Pfiff e.V. gehört zu den ersten Einrichtungen, die das Konzept der EISs umsetzen. Die EISs versteht sich als lernendes Konzept. Der BVS Bayern möchte mit Unterstützung des Vereins Pfiff e.V. das Konzept weiter verbessern und ausbauen.

www.bvs-bayern.com

